



<https://biz.li/49yl>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 12. SPIELTAG IN DER ÜBERSICHT

Veröffentlicht am 25.10.2015 um 20:30 von Redaktion LeineBlitz

Nach dem 1:0-Heimsieg über den TV Jahn Leveste baute in der Staffel 3 der Kreisliga der SC Hemmingen-Westerfeld seine Führung an der Tabellenspitze aus, profitierte allerdings von der nicht erwarteten 3:4-Heimniederlage von Verfolger TuS Harenberg gegen TSV Pattensen II.. Das ist eine faustdicke Überraschung: TSV Pattensen II setzte sich unverhofft 4:3 (2:1) beim Tabellenzweiten in Harenberg durch. Das 0:1 (21.) durch Joel Mertz (21.)glich der Gastgeber zwei Minuten später aus, doch nach 36 Spielminuten traf erneut Mertz zum 1:2. Danach ein Wechselbad der Gefühle: 2:2 (49.), 2:3 (63.) durch Joel Mertz per Strafstoß, verursacht durch ein Handspiel, 3:3 nur zwei Minuten danach und schließlich das 3:4 (77.) durch Deik Wehner. In der letzten Spielminute rettete der TSVer Dominik Scholz auf der Torlinie und verhinderte den erneuten Ausgleich. "Ein verdienter Sieg durch eine sehr starke kämpferische Leistung", sagte TSV-Kotrainer Oliver Bock (er vertrat heute Mirko Dreesmann). "Es wurde sichtbar, dass die Mannschaft endlich auswärts ein Spiel gewinnen wollte."



Typische Szene aus der 1. Halbzeit: Rethens FCer (in den blauen Trikots) laufen dem Gegnern vom TSV Haimar-Dolgen hinterher.

"TSV Pattensen II: Eley, Seidensticker, Knoch, Luczak (46. Göllner), Görgen, Buchmann (78. H. Bertram), Bothe, Scholz, Weber, Wehner, Mertz (86. Gülzow) Diese Niederlage des TuS Harenberg spielt Tabellenführer SC Hemmingen-Westerfeld in die Karten, der Spitzenreiter setzte sich auf heimischem Kunstrasenplatz 1:0 (89.) durch den späten Treffer von Mustafa Akcora gegen den TV Jahn Leveste durch und baute damit die Tabellenführung aus. Aber das war ein ausgesprochen glücklicher Sieg, nicht allein wegen des Zeitpunktes des Siegtores. "Die hatten in der ersten Halbzeit drei Pfostentreffer und hätten meiner Meinung nach zwei Strafstoße bekommen müssen", räumt Sven Othersen ein. Er vertrat heute Trainer Semir Zan (Urlaub). SC Hemmingen-Westerfeld: Milenchev, Macke, De Vries, Großmann, Kara, Icguel (90. Alps), Wheeler, Bösche (85. Wöller), Akcora, Kornagel, Wißert (83. Flasbart) Die Serie ist gerissen: Nach sechs ungeschlagenen Spielen hat der SV Eintracht Hiddestorf heute gegen den TSV Goltern 0:2 verloren. Dabei sahen die Zuschauer ein Duell auf Augenhöhe. In der ersten Halbzeit hatte Omed Hassanzada die große Chance zur Eintracht-Führung, er scheiterte aber bei seinem Alleingang am Torhüter der Gäste. In der zweiten Halbzeit geriet die Eintracht in der 63. Minute nach einem Abwehrfehler in Rückstand. Nur vier Minuten später gelang dem TSV Goltern nach einem Konter das 2:0. "Heute hat das glücklichere Team gewonnen. Ein Unentschieden wäre dem Spielverlauf nach gerecht gewesen. Ich bin trotz der Niederlage nicht unzufrieden, wir haben heute eine engagierte Leistung gezeigt. Ich kann heute niemandem einen Vorwurf machen", sagte Eintracht-Trainer Heiko Schöndube nach Spielende. SV Eintracht Hiddestorf: Partawie, Pahlavani, S. Barlak, Jäger, Maass, Saris, Zentner, O. Hassanzada, Gabor, Traupe, Ewert (81. Sahakyan). Mit einer enttäuschenden 0:4 (0:1)-Niederlage kehrte die SpVg Laatzten vom TSV Groß Munzel zurück. Nach dem 0:1-Halbzeitrückstand trug der Gastgeber bereits vier Minuten nach Wiederbeginn zum 2:0, damit war das Spiel praktisch gelaufen. In der 53. und 59. Spielminute schoss der Gastgeber seine weiteren Tore. Das SpVg-Trainerteam Dirk Rodewald/Nils Noormann ist maßlos enttäuscht. "Da war heute kein Wille zu sehen, ich glaube, die Jungs wissen nicht, worauf es momentan ankommt", sagte Nils Noormann. Mehr gebe es dazu nicht zu sagen. SpVg Laatzten: Sapmaz, Paule (65. Asensio-Hoyos), Kahl, Budny, Schröder, El-Arwadi, Aslan, Adamczewski, Noormann, Brandes, Kemboln der Staffel 1 unterlag der FC Rethen dem TSV Haimar-Dolgen 1.4 (1:3). Die Gäste legten den Grundstein für den späteren Sieg in der Anfangsphase, sie gingen früh 2:0 in Führung. Der Foulelfmeter zum 0:3 (35.) war

praktisch die Vorentscheidung, auch wenn es den FCern durch Robert Duda 38.) gelang, zum 1:3 durch den haltbaren Schuss zu verkürzen. Im ersten Durchgang stellte der TSV Haimar-Dolgen die besserer Mannschaft. "Im zweiten Durchgang waren wir die überlegen, nutzen aber unsere Möglichkeiten nicht", klagt FCR-Trainer Felix Rose.**FC Rethen:** Schluch, Horn, Menge, Korth, Van-Klaveren, Diekmann (60. Böhm), Kirschmann, Lass (52. Witt), Duda, Janssen (46. Sporleder)